

Bonstetten und Rümlang, 16. Juni 1997

KR-Nr. 234/1997

ANFRAGE von Silvia Kamm (Grüne, Bonstetten) und Barbara Hunziker Wanner (Grüne, Rümlang)

betreffend Unterstützung eines Autofreien Sonntags am Bettag, den 21. 9. 97

Im Gebiet um den Bodensee wird versucht, einen freiwilligen Autofreien Sonntag zu verwirklichen. Vorgesehen ist für 1997 der Bettag, 21. September 1997. Die Idee des Autofreien Bettags wird von verschiedenen Organisationen unterstützt und auch die Regierungen der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und Schaffhausen haben ihre ideelle Unterstützung bekanntgegeben. Und auch an der Internationalen Bodenseekonferenz vom 9. April 1997 wurde dieses Thema aufgegriffen.

Eine Anfrage des Komitees Autofreier Bettag rund um den Bodensee betreffend ideeller Unterstützung ging auch an den Regierungsrat des Kantons Zürich. Denn an sonnigen Sonntagen suchen sehr viele Zürcherinnen und Zürcher Erholung in der Region Bodensee. Ein freiwilliger Autofreier Sonntag ist erfolgreicher, wenn möglichst viele Menschen auch der umliegenden Kantone auf die Aktion aufmerksam gemacht werden und für ihren Sonntagsausflug als Fahrzeuge Zug, Bus und Velos benützen.

Wir fragen den Regierungsrat daher:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat des Kantons Zürich zum freiwilligen Autofreien Sonntag, wie er am Bettag, den 21. September 1997 geplant ist und von verschiedenen Regierungen der Ostschweizer Kantone ideell unterstützt wird?
2. Weshalb hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Anfrage des Komitees für den Autofreien Bettag in der Ostschweiz nicht beantwortet?
3. Welche Haltung hat der Zürcher Regierungsrat an der Internationalen Bodenseekonferenz vom 9. April 1997 zu diesem Thema vertreten?
4. Ist der Regierungsrat bereit, wie die unterstützenden Ostschweizer Kantone, den Autofreien Bettag gegenüber den Medien und der Öffentlichkeit ideell zu unterstützen?
5. Ist der Regierungsrat bereit sich für die kommenden Jahre zugunsten des Autofreien Bettags auch im Kanton Zürich einzusetzen?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung unserer Fragen.

Silvia Kamm
Barbara Hunziker Wanner